

## Und sonst...

### Erlesenes Speisen

Die Lesereihe „Erlesene Speisen“ wird mit Unterstützung des Literaturhaus Oberhausen in der Weinlounge Le Baron fortgesetzt.

Die finden in der Weinlounge Le Baron, Marktstraße 146 statt. Beginn ist jeweils 19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr.

<b>6. April 2022</b>	<b>Katrin Nowak &amp; Christian Beckers</b> <b>Die Blechtrommel von Günter Grass,</b> <b>Kapitel „Zwiebelkeller“</b>
<b>11. Mai 2022</b>	<b>Peter Waros</b> <b>liest David Forrest (Teil 3 und Schluss)</b>
<b>1. Juni 2022</b>	<b>Elisabeth Kopp</b> <b>Als die Wiener Literaten noch böse und unkorrekt</b>

Preis 35 € pro Person, Anmeldung nur unter: [weinlounge@vin-lebaron.de](mailto:weinlounge@vin-lebaron.de)

## Das 2. Quartal 2022 im Überblick

<b>Freitag</b> <b>1. April 2022</b>	<b>Hendrik Bolz</b> <b>Nullerjahre – Jugend in blühenden Landschaften</b>
<b>Freitag</b> <b>22. April 2022</b>	<b>Mirjam Wittig</b> <b>An der Grasnarbe</b>
<b>Freitag</b> <b>6. Mai 2022</b>	Lesereihe „Erzählungen aus unserer Zeit“ <b>LiteRadTour, Vol.5 – Buchhandlungs-Tour</b>
<b>Freitag</b> <b>20. Mai 2022</b>	<b>Jenny Erpenbeck</b> <b>Kairos</b>
<b>Freitag</b> <b>10. Juni 2022</b>	Spielkinder & Gäste <b>Groß, größer am kleinsten –</b> <b>ein Ralf Rothmann-Abend</b>
<b>Samstag</b> <b>2. Juli 2022</b>	<b>Vorankündigung: Jubiläumsfest</b> <b>5 Jahre Literaturhaus</b>

### Vorverkauf

#### Markus Brinkmann Tabakwaren

Dudelerstraße 7, 46147 Oberhausen, Tel.: 0208 / 68 55 03

#### Wiebus Buchhandlung

Steinbrinkstraße 249, 46145 Oberhausen, Tel.: 0208 / 66 82 55

#### Restaurant Gdanska

Altmarkt 3, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208 / 88 48 970

### Freunde & Förderer

Die Arbeit des Literaturhauses Oberhausen wird durch das Restaurant und Kulturcafé Gdanska, die Sparkassen Bürgerstiftung, die Stadt Oberhausen, das Land NRW sowie Einzelspender unterstützt. Spenden an das Literaturhaus Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, BIC: WELADED10BH, IBAN: DE27 3655 0000 0050 0104 46.

Gestaltet werden unsere Printmedien von der WERBE NEUN GmbH Oberhausen.

### Kontakt & Impressum

Per Email können Sie den monatlichen Newsletter des Literaturhauses anfordern und aktuelle Veranstaltungsinformationen erhalten. Per Email können Sie auch Karten bestellen bzw. sich anmelden. Literaturhaus Oberhausen, Altmarkt 3, 46045 Oberhausen, Email: [literaturhaus-oberhausen@gmx.de](mailto:literaturhaus-oberhausen@gmx.de), Facebook: [literaturhausoberhausen](https://www.facebook.com/literaturhausoberhausen), Verantw. H. Kowsky-Kawelke

# GDANŃSKA

[www.literaturhaus-oberhausen.de](http://www.literaturhaus-oberhausen.de)

Programm  
**2022**

**LITERATUR**  
**OBERHAUSEN**

**April**

**Mai**

**Juni**

ab sofort im

# GDANŃSKA



**Stadtparkasse**  
**Oberhausen**

Wir. Für Sie.  
Für Oberhausen.



**Freitag**  
**1. April 2022**  
**19 Uhr**

(Einlass 18 Uhr)  
Gdanska  
(Konzertsaal),  
Altmarkt 3,  
46045 Oberhausen  
Eintritt: 20 €  
(VVK 17 €),  
Anmeldung per  
Homepage; alternativ  
Kartenvorverkauf



## **Hendrik Bolz** **Nullerjahre – Jugend in blühenden Landschaften**

Vom Austeilen und Auf-die-Fresse-Kriegen: eine  
Nachwendejugend in Mecklenburg-Vorpommern.

Hendrik Bolz, geboren 1988, in Stralsund aufgewachsen  
in einer Welt, die, wenig mit dem zu tun hat, was im  
Westen als Normalität durchgeht, obwohl das Land längst  
nicht mehr „DDR“ heißt: Es sind die Nullerjahre.  
Während in den Plattenbauten immer mehr Erwachsene  
die Suche nach einem Platz im neuen System aufgeben,  
nehmen Hendrik und seine Freunde die Herausforderung  
an: Fressen oder gefressen werden.  
Im Kindergarten, in der Schule und im Fußballverein  
haben sie gelernt, dass ein großer Junge nicht weint und  
dass der Klügere nur so lange nachgibt, bis er der  
Dümmere ist. Es gilt, härter zu werden. Die Mittel  
finden sich – Kraftsport, Drogen, Rap. Hendrik Bolz  
erzählt eindringlich von einem Jahrzehnt im Osten  
Deutschlands, das uns ein Stück bundesrepublikanische  
Gegenwart erklären kann.

Moderiert wird der Abend von Jan Kawelke, Host des  
WDR-Cosmo-Podcast „Machiavelli – Rap und Politik“.  
Der einzige Auftritt von Hendrik Bolz im Ruhrgebiet.

**Freitag**  
**22. April 2022**  
**19 Uhr**

(Einlass 18 Uhr)  
Gdanska Theater  
(Eingang im Hof,  
Zugang von der  
Gutenbergstr.8),  
46045 Oberhausen  
Eintritt: 10 €  
(ermäßigt 5 €),  
Anmeldung per  
Homepage; alternativ  
Kartenvorverkauf

## **Mirjam Wittig** **An der Grasnarbe**

Ein Debütroman im Literaturhaus Oberhausen – für uns  
kein Debüt und immer wieder lohnend.  
Mit Mirjam Wittig begrüßen wir eine junge Frau, deren  
erster Roman druckfrisch vorliegt. „An der Grasnarbe“  
erzählt die Geschichte einer Frau, die ihr vertrautes,  
problembehaftetes Stadtleben aufgibt, um über ein  
einfaches, mit der Natur verbundenes Landleben zur Ruhe  
zu kommen. Aber das „neue Leben“ ist beschwerlich und  
durch die sichtbaren Klimaveränderungen auch  
bedrohlich. Die ersehnte innere Ruhe will sich nicht  
einstellen. Die Auseinandersetzung innerer und äußerer  
Landschaften wird intensiv erzählt und einfühlsam  
beschrieben.

Mirjam Wittig (1996) hat u.a. literarisches Schreiben und  
Lektorieren studiert. Sie war Redaktionsmitglied der  
Literaturzeitschrift BELLA triste, hat Literaturfestivals  
organisiert und zahlreiche Preise und Stipendien  
bekommen.



© Stefan Klütter

**Freitag**  
**6. Mai 2022**  
**Start 15 Uhr**

Altmarkt 3  
(vor dem Gdanska)  
Ende 19 Uhr am  
Ausgangspunkt  
Teilnahme: 10 €  
(ermäßigt 5 €)  
begrenzte Teilneh-  
merzahl; Anmeldung  
und eigenes Rad  
erforderlich



## **Lesereihe „Erzählungen aus unserer Zeit“** **LiteRadTour, Vol.5 – Buchhandlungs-Tour**

EigentümerInnen geführte Buchhandlungen sind das  
Herz des literarischen Lebens in unserer Stadt. Sie bringen  
die Bücher unters Lesepublikum – sie bestellen, beraten,  
empfehlen, recherchieren, präsentieren, liefern aus und  
verkaufen. Sie sichten die Neuerscheinungen, machen  
Büchertische, organisieren Lesungen und nicht selten  
kommen Buchliebhaber in der Buchhandlung miteinan-  
der ins Gespräch – kennst du dieses . . . , hast du das  
schon gelesen . . . , ich war begeistert von . . .  
Drei dieser Buchhandlungen, mit je eigener Tradition und  
Geschichte, werden wir auf unserer Tour besuchen und  
uns vor Ort von den BuchhändlerInnen Leseempfehlun-  
gen geben lassen: Erzählungen aus unserer Zeit.  
Die erste Station ist die Königshardter Buchhandlung  
(dort gegen 16 Uhr noch Einstieg möglich), von da aus  
geht es, wie immer überwiegend auf netten Nebenstret-  
cken, etappenweise zurück. Ein gemeinsamer Abschluss  
im Gdanska ist geplant.

### **Neue Lesereihe: „Erzählungen aus unserer Zeit“**

Lesungen, in deren Mittelpunkt die literarische Form der Erzählung steht, ziehen  
sich in diesem Jahr durch unser Programm wie ein roter Faden. Wir möchten in  
den Veranstaltungen der „kleinen“ Form Raum geben. Oftmals wird die  
Erzählung zur Debütantensache erklärt. Manchmal ist es so. Aber oftmals  
wählen die Großen des literarischen Betriebes ganz bewusst das Kleine: Hillary  
Mantel entspannte sich zwischen den Tudors mit der „Ermordung Magaret  
Thatchers“, die Erzählungen von Heinrich Böll kennt jedes Schulkind, ob das bei  
seinen Romanen so ist, wer weiß. Aber der Begriff Erzählungen ist unscharf.  
Im Deutschen ist jede Prosa die eine „Erzählperspektive“ hat, eine solche.  
Die Amerikaner machen es simpel: „Short Story“ heißt es dort. Mal sehen was  
unser Programm so bringt.

**Freitag**  
**20. Mai 2022**  
**19 Uhr**

(Einlass 18 Uhr)  
Gdanska Theater,  
Altmarkt 3,  
46045 Oberhausen  
Eintritt: 15 €  
(ermäßigt 7,50 €),  
Anmeldung per  
Homepage; alternativ  
Kartenvorverkauf



© Katharina Behling

## **Jenny Erpenbeck** **Kairos**

Eine bekannte Geschichte: Eine junge Frau und ein  
alternder, verheirateter Mann verlieben sich ineinander.  
Aber vor dem Hintergrund des Intellektuellen-Milieus in  
der DDR Ende der achtziger Jahre kann Jenny Erpenbeck  
diese Geschichte neu erzählen. In einer rhythmisierten  
Sprache, die eine große Affinität zur Musik zeigt,  
verschränkt Erpenbeck, die selbst aus dieser Bohème  
stammt, die Liebes- mit der politischen Geschichte.  
Kairos, das ist der griechische Gott des glücklichen Zufalls,  
der nur für einen Moment an seiner Haarlocke zu greifen  
ist. Am Ende des Buches fragt man sich, ob Katharina und  
Hans, die beiden Protagonisten, Kairos nicht besser  
hätten vorbeigehen lassen. Aber dann gäbe es dieses  
wunderbare Buch nicht.

**Freitag**  
**10. Juni 2022**  
**19 Uhr**

(Einlass ab 18 Uhr)  
Gdanska (Konzertsaal),  
Altmarkt 3,  
46045 Oberhausen  
Eintritt 20 €  
(ermäßigt 10 €),  
Anmeldung per  
Homepage; alternativ  
Kartenvorverkauf



## **Die Spielkinder & Gäste** **Groß, größer, am kleinsten –** **ein Ralf Rothmann-Abend**

Eine Revue aus Texten von Ralf Rothmann, ein wilder Mix  
aus Lesung, Musik, Spiel und Quatsch, eine Feier des  
Lebens in allen Facetten. Heimspiel für die Spielkinder:  
Nach umjubelten Auftritten (zum Beispiel bei den  
Ruhrfestspielen) findet die letzte Aufführung des  
Bühnenprogramms in der Geburtsstadt von Ralf  
Rothmann, des Autors, statt. Ein ganz besonderer Abend  
zwischen Tackenberg und Kaisergarten, zwischen  
Kindheit und Erwachsenwerden. Mit Lina, Nils, Maja und  
Till Beckmann, sowie Charly Hübner, Jennifer Ewert,  
Sebastian Maier, Kay und Jens Schilling steht an diesem  
Abend viel schauspielerische und künstlerische Qualität  
auf der Literaturhaus-Bühne. Und mit diesem Rothmann-  
Programm zum letzten Mal. Eben eine Hommage an den  
Anfang, die Mitte und das Ende des Lebens: „Denn die  
wahren Trauernden erkennt man an ihrem Humor“.  
Die Veranstaltung wird gefördert von

**ENDLICH**  
**WIEDER KULTUR**  
**ERLEBEN.**  
**ENDLICH WIEDER VEREINT**

**NEU**  
**START**  
**MIT EINANDER!**  
Ein Initiative 10 eingetragener Vereine  
Literaturhaus Oberhausen  
Kulturhaus Oberhausen  
Kulturhaus Gdanska  
Kulturhaus Gdanska

**Donnerstag**  
**30. Juni -**  
**Samstag**  
**2. Juli 2022**  
Eintritt frei



## **Wir feiern mit allen Freunden im Rahmen des** **Jubiläumsfestivals**

- 5 Jahre Literaturhaus
- 22 Jahre Gdanska
- 22 Jahre Jazzkarussell
- 18 Jahre Gitarissimo
- 2 Jahre IndieRadarRuhr

drinnen und draußen – auf dem Altmarkt, im Gdanska  
– Musik, Lesung, Gespräch, Theater

# Literaturhaus feiert Ralf Rothmann

Charly Hübner wird am 10. Juni seine letzte Show mit den Beckmann-Geschwistern mitspielen. Das Quartalsprogramm im Gdanska eröffnen literarische Debüts von Format

Von Ralph Wilms WAZ, 22.4.2022

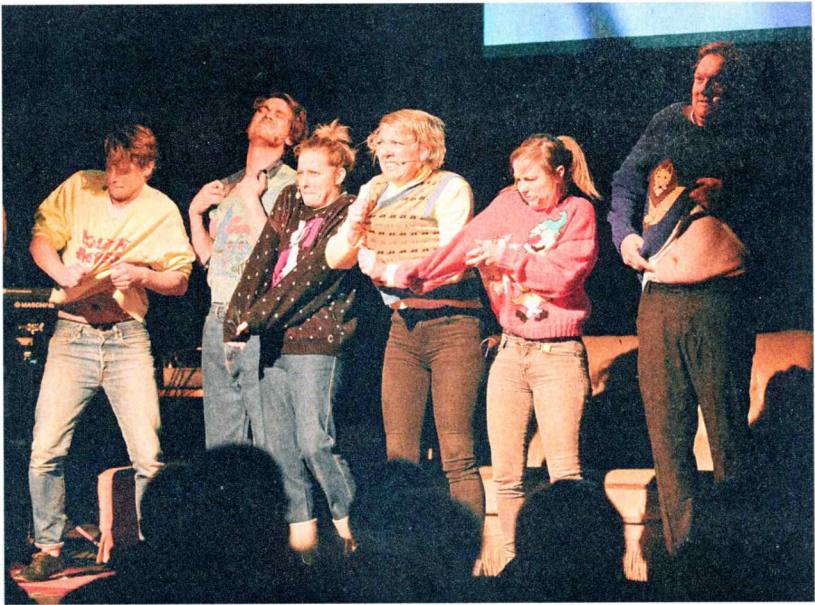
„Unser Radar ist beständig unterwegs.“ Damit meint Hartmut Kowsky-Kawelke als Vorsitzender des Literaturhauses nicht nur die gut gepflegten Kontakte zu namhaften Verlagen. Auch in Sachen des wohl wichtigsten Oberhausener Literaten, Ralf Rothmann, bleiben die Literaturhäuser auf ihre verbindliche Art durchaus hartnäckig. Und sie vergessen dabei nicht, ihren Radar auch auf vielversprechende Debüts zu richten.

Das galt zum Auftakt des Frühjahrs-Quartals für Hendrik Bolz und seinen ostdeutschen Rückblick auf die „Nullerjahre“ – ein voller Erfolg im Gdanska als noch neuem Vereinsdomizil. Mirjam Wittig, noch etwas jünger als der hauptberuflich als „Testo“ rappende Bolz, liest am Freitag, 22. April, um 19 Uhr im Gdanska-Theater (Eingang im Hof, Zugang von der Gutenbergstraße 8) aus ihrem Debütroman „An der Grasnarbe“. Im Kulturbetrieb ist die 30-Jährige bereits erfahren: vom Festival-Management bis zur Arbeit an einer Literaturzeitschrift. Mirjam Wittig erzählt von einer jungen Städterin, die im ländlichen Südfrankreich hofft, zur Ruhe zu kommen. Doch das „neue Leben“ ist nicht nur beschwerlicher als erwartet – die Natur selbst scheint aufzubegehren.

## Ein toxisches Verhältnis: Liebe als Machtspiel

An die frische Luft wagen sich auch die Literaturhäuser wieder mit der nächsten ihrer beliebten „Literatortouren“ am Freitag, 6. Mai, um 15 Uhr: Vom Altmarkt aus geht's nordwärts zu einer ausgedehnten „Buchhandlungs-Tour“ – die jedoch zum großen Bedauern von Hartmut Kowsky-Kawelke nun etwas kürzer gerät als vorgesehen: Schließlich musste Lars Baumann am 1. April seine Schmachtendorfer „Zweitbuch“-Handlung schließen. Nun ist Waltraud Krauses kleines Buchgeschäft am Höhenweg in Königshardt das nördlichste Ziel der Radler, die natürlich unterwegs kundige Leseempfehlungen erwarten dürfen.

Die 55-jährige Jenny Erpenbeck aus Berlin hat sich längst mit einer meisterlichen Reihe von Romanen empfohlen – und liest am Freitag, 20. Mai, im Gdanska-Theater. „Kairos“, so der Titel ihres neuesten Werks, bezeichnet im Altgriechischen den „entscheidenden Augenblick“, den es sofort zu erfassen gilt. „Kairos“ beobachtet eine Partnerschaft im Ostberliner intellektuellen-Milieu der 1980er Jahre, unmittelbar vor der Wende. Jenny Erpenbeck erzählt aus der Perspektive der gerade volljährigen Studentin Katharina, die mit dem 34 Jahre älteren, verheirateten und vom Nazi-



Mit ihrem Ralf-Rothmann-Programm „Groß, größer, am kleinsten“ begeisterten die „Spielkinder“, also die famosen Beckmann-Geschwister plus Charly Hübner (re.), schon an vielen Orten bis zum Ruhrfestspielhaus – nur noch nicht im kleinen Gdanska-Saal.

FOTO: SVENJA HAMUSCH / FUNKE FOTO SERVICES



Jenny Erpenbeck erzählt in „Kairos“ von einem ungleichen Liebespaar in der DDR.

FOTO: ANGELO CARCONI / DPA



Vereint sorgen sie für ein Kulturprogramm im Gdanska – und feiern hier die Einweihung des „Kuro-Raums“ (v.li.): Iris Goorissen, Jürgen Reinke, Czesław Golebiewski, Maximilian Janetzki und Rainer Piecha.

FOTO: OPPITZ / FFS

## Große Lesestunden zum kleinen Preis

■ **Die allumfassende Teuerung** hat das Literaturhaus noch nicht erreicht: Im Gdanska gibt's große Lesestunden zum kleinen Preis.

■ **Der Abend mit Mirjam Wittigs** „An der Grasnarbe“ kostet 10 Euro, ermäßigt 5 Euro; gleiches

gilt für die „Literatortour“ zu Oberhausens Buchhandlungen.

■ **Die Lesung** mit Jenny Erpenbeck kostet 15 Euro, der „Spielkinder“-Abend mit Rothmann-Texten 20 Euro. Und beim Jubiläumstival ist der Eintritt frei.

■ **Vorverkaufsstellen** sind neben dem Gdanska am Altmarkt auch die Buchhandlung Wiebus, Steinbrinkstraße 249 in Sterkrade, und Tabakwaren Brinkmann, Dudelerstraße 7 in Schmachtendorf. Online informiert [literaturhaus-oberhausen.de](#)

zum Kommunisten gewendeten Hans ein geradezu toxisches Verhältnis hat: Liebe als Machtspiel.

Apropos Spiel: Die unvergleichlichen „Spielkinder“ in Gestalt der Herner Geschwister Lina, Nils, Maja und Till Beckmann rockten mit ihrem wilden Ritt durch Ralf Rothmanns „Sterkrade-Romane“ schon

das tausend Plätze bietende Ruhrfestspielhaus. Die tolldreiste Collage über Kindheit und Jugend im Revier bringen sie am Freitag, 10. Juni, zum krönenden Abschluss des Literaturhaus-Quartals auf die Bühne des Gdanska-Saals – nachdem sie sich vom Charme dieser eigentlich viel zu kleinen Spielstätte überzeugt hatten.

## Audiowalk zu Rothmanns Romanschauplätzen

Diese großen Kinder mit höchsten Schauspiel-Referenzen (Lina Beckmann am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg, Maja am Zürcher Schauspielhaus) toben dann über abgewetztes Polstermobiliar, drängeln, knuffen und fallen sich ins Dichtervort. Und der Literaturhaus-Vorsitzende bestätigt: Auch Charly Hübner, Ehemann von Lina Beckmann und der unter Tage schuflende Vater in der Rothmann-Verfilmung „Junges Licht“, wird letztmals bei dieser Aufführung von „Groß, größer, am kleinsten“ dabei sein.

Eine weitere Großtat nimmt sich

der Literaturhaus-Verein mit einem weiteren „Spielkinder“-Projekt vor: Für „den größten Schriftsteller dieser Stadt“, wie Hartmut Kowsky-Kawelke sagt, will man einen Audiowalk zu den Romanschauplätzen rund um den Tackenberg auflegen: An markanten Orten – vom Sterkrader Hallenbad bis zur Halde Haniel – sollen QR-Codes für Ausflügler mit Smartphone Szenen aus Rothmanns Romanen wie „Milch und Kohle“ auflären, vorgetragen von den Beckmann-Geschwistern.

Die Finanzierung des in jeder Hinsicht klangvollen Projekts sieht der Literaturhaus-Chef bereits gesichert: „Es geht jetzt noch um kleinere Beträge.“

Vom zweiten hinein ins dritte Quartal steigt dann noch ein gleich fünfjähriges Jubiläumstival vom 30. Juni bis 2. Juli im Gdanska: Zu feiern gibt es 22 Jahre Gdanska, 22 Jahre Jazzkarussell, 18 Jahre Gitarissimo, fünf Jahre Literaturhaus und nicht zuletzt zwei Jahre Indie Radar Ruhr – noch so ein feinsinnig ausgerichteter Kulturwellen-Empfänger.



Mirjam Wittig präsentiert heute im Gdanska-Theater ihren Debüt-Roman „An der Grasnarbe“.

FOTO: JÜRGEN THEOBALD / FUNKE FOTO SERVICES